

Futur I

— DAS FUTUR I

Das Futur I ist eine Zeitform für die Zukunft und für Vermutungen: werden + Infinitiv am Ende (Ich werde gehen).

„Ich werde gehen“ muss nicht Zukunft sein – es kann auch eine Vermutung sein. Das Futur I sagt nicht nur „später“. **werden** hat im Deutschen mehrere Aufgaben.

INHALT

01 Gleich am Anfang: Das Futur hat zwei Aufgaben

02 So baust du es: das bekannte werden, der Infinitiv am Ende

03 Zwei typische Fehlerstellen

04 Was kaum jemand sagt: wird heißt oft „wahrscheinlich“

05 Was du diese Woche machst

06 Teste dich

01 00:10

Gleich am Anfang: Das Futur hat zwei Aufgaben

KURZREGEL ⚡ Mit Zeitangabe reicht das Präsens (morgen · nächste Woche). Nimm **werden** + Infinitiv für **Vermutungen, Versprechen** und **offizielle Ansagen**.

SATZ	BEDEUTUNG	WANN BENUTZT MAN DAS?
Morgen gehe ich zum Arzt .	Zukunft , ganz normal gesprochen	So sagt man es im Alltag .
Morgen werde ich zum Arzt gehen .	Gleiche Bedeutung , förmlicher und fester	Schrift · Versprechen
Er wird jetzt wohl schlafen .	Er schläft jetzt wahrscheinlich . Keine Zukunft!	Vermutung

Die dritte Zeile ist das Wichtigste auf dieser Seite. Steht im Satz ein Wort für „**jetzt**“ und ein Vermutungswort wie **wohl**, dann spricht **werden** + Infinitiv nicht über die Zukunft, sondern über **die Gegenwart** – und es ist eine Vermutung. Ohne **wohl** entscheidet der Kontext: **Er wird jetzt schlafen.** kann auch „er geht gleich schlafen“ heißen.

02 01:10

So baust du es: das bekannte werden, der Infinitiv am Ende

Der Aufbau ist genau wie bei den Modalverben: **das konjugierte Verb an zweiter Stelle, der Infinitiv am Ende**. Du lernst nichts Neues, nur **werden** kommt dazu.

PERSON	WERDEN	BEISPIEL
ich	werde	Ich werde es machen .
du	wirst	Du wirst es schaffen .
er / sie / es	wird	Er wird kommen .
wir	werden	Wir werden sehen .
ihr	werdet	Ihr werdet euch freuen .
sie / Sie	werden	Sie werden es bald sehen .

Im Nebensatz ändert sich die Reihenfolge, **werden** rutscht ganz ans Ende: ..., dass er morgen kommen **wird**.

Es hat vier verschiedene Aufgaben, und alle vier haben denselben Aufbau. Welche es ist, sagen dir **die anderen Wörter im Satz**:

Zwei typische Fehlerstellen



FALLE 1

werden in jeden Satz über die Zukunft setzen

Viele Lernende denken: Zukunft = **werden**. Also kommt es in jeden Satz. Das ist kein Fehler, klingt aber **schwer und künstlich**. Im Alltag sprechen Deutsche so nicht.

✗ Morgen ~~werde~~ ich einkaufen ~~gehen~~ und dann ~~werde~~ ich kochen.

→ Grammatisch richtig, aber so spricht niemand.

✓ Morgen **gehe** ich einkaufen und dann **koche** ich.

Die Regel: Steht im Satz **ein Zeitwort** (morgen · später · nächste Woche · in zwei Tagen · bald), dann reicht das Präsens. Die Information „Zukunft“ steckt schon in diesem Wort.



FALLE 2

Die verschiedenen Aufgaben von werden verwechseln

werden macht drei verschiedene Dinge. Was es bedeutet, hängt davon ab, was danach kommt. Die Tabelle zeigt den Unterschied:

WAS DANACH KOMMT	BEDEUTUNG	BEISPIEL
Infinitiv	Zukunft / Vermutung	Er wird kommen . – Zukunft.
Nomen / Adjektiv	etwas werden	Er wird Arzt . – Er beginnt, Arzt zu sein.
Partizip II	Passiv	Er wird gefragt . – Jemand fragt ihn.

Drei Bedeutungen, ein Verb. So verwechselst du sie beim Lesen nicht: **Schau ans Satzende**. Infinitiv, Nomen oder Partizip II? Das Passiv steht auf der Passiv-Seite.

ANZEIGE

728 × 90

Was kaum jemand sagt: wird heißt oft „wahrscheinlich“

In Lehrbüchern steht über dem Thema „Zukunft“, und dann hört es auf. Im echten Deutsch hat **der größte Teil** der Sätze mit **werden** + Infinitiv **nichts mit der Zukunft zu tun**. Gemeint ist eine **Vermutung über jetzt**: „wahrscheinlich“.

- ✓ **Wo ist Ali? — Er wird im Büro sein.**

→ Vermutung über jetzt

- ✓ **Sie wird das wissen.**

→ Vermutung

Drei Wörter verstärken diese Bedeutung. Steht eines davon im Satz, liest du den Satz **ganz sicher als Vermutung**: **wohl** • **wahrscheinlich** • **sicher**.

- ✓ **Er wird wohl krank sein.**

Dieselbe Vermutung gibt es auch **über die Vergangenheit**. Sie heißt **Futur II**. Auf B1 musst du sie nicht selbst bilden, aber du musst sie **erkennen**, denn du liest sie in den Nachrichten:

- ✓ **Er wird es vergessen haben.**

→ Futur II: Vermutung über die Vergangenheit

- ① Noch eine Verwendung, bei der du aufpassen musst: Ein Satz mit **werden** kann zu **einem harten Befehl** werden – **Du wirst jetzt sofort schlafen!** Das ist der Ton von Eltern. Zu einem fremden Erwachsenen klingt das viel zu hart.

Was du diese Woche machst

Dieses Thema sitzt, wenn du lernst, **wann du es NICHT benutzt**. Fünf Minuten pro Tag:

- Schreib den Plan für morgen in fünf Sätzen – alle im **Präsens**, ganz ohne **werden**: **Morgen stehe ich früh auf...**
- Dann schreib einen **Versprechen**-Satz und benutze dort **werden**: **Ich werde dich anrufen, versprochen.**
- Bilde drei **Vermutungs**-Sätze: **Er wird wohl ... sein.**
- Schreib einen Wettersatz – so sprechen die Nachrichten: **Morgen wird es regnen.**
- Schreib einmal pro Woche die drei Bedeutungen von **werden** nebeneinander: Infinitiv • Nomen • Partizip II.

- ① Als Nächstes kommt der Genitiv: der Fall der Schriftsprache, wie man ihn beim Sprechen umgeht, und die Präpositionen **wegen** • **trotz** • **während**.

Bau den Satz selbst

Tipp die Wörter an und bring sie in die richtige Reihenfolge. Das ist der schwierigste Teil im Deutschen – und es gibt keine Auswahl: **Du** baust den Satz.

WÖRTER ANTIPPEN

WÖRTER ANTIPPEN

WÖRTER ANTIPPEN

TIPPS

Vor dem Test wissen

Der Kern des Themas in drei Zeilen, darunter die häufigsten Fehler.

01

Mit Zeitangabe reicht das Präsens

Steht im Satz ein Zeitwort (**morgen** • **später** • **bald** • **nächste Woche**), dann steckt die Zukunft schon darin. Im Alltag sprechen Deutsche im Präsens. Nimm **werden** + Infinitiv für **Vermutungen**, **Versprechen** und **offizielle Ansagen** – mit einem Wort wie „sofort“ wird dasselbe Muster zu einem harten Befehl.

Morgen gehe ich zum Arzt. •
Ich werde dich anrufen.

02

Konjugiertes werden an zweiter Stelle, Infinitiv am Ende

Der Aufbau ist genau wie bei den Modalverben, und **werden** ist unregelmäßig: **ich werde** • **du wirst** • **er wird** • **wir werden** • **ihr werdet** • **sie werden**. Im Nebensatz ändert sich die Reihenfolge: Das konjugierte **werden** rutscht ans Ende, der Infinitiv steht direkt davor.

Wir werden das Problem lösen. • ..., dass er kommen wird.

03

wird heißt oft „wahrscheinlich“

Die Bedeutung bestimmt **das Wort danach**: Infinitiv → Zukunft oder Vermutung, Nomen oder Adjektiv → „werden“ im Sinn von „etwas werden“, Partizip II → Passiv. Meistens ist das Muster eine Vermutung über jetzt, nicht über die Zukunft; **wohl** • **wahrscheinlich** • **sicher** machen das eindeutig. Dieselbe Vermutung über die Vergangenheit heißt Futur II – auf B1 reicht es, sie zu erkennen.

Er wird wohl krank sein. • Er wird Arzt. • Er wird gefragt.

✗ ~~Morgen werde ich einkaufen gehen.~~

✗ ~~Ihr werden euch freuen.~~

✓ Ihr werdet euch freuen.

✓ **Morgen gehe ich einkaufen.**

Grammatisch ist das nicht falsch, aber es klingt schwer und künstlich – so sprechen Deutsche nicht. Viele setzen **werden** in jeden Satz über die Zukunft; mit **morgen** im Satz reicht das Präsens.

werden ist unregelmäßig. Die Form **werden** gehört zu **wir** und **sie/Sie**; für **ihr** brauchst du **werdet**.

✗ ~~..., dass er morgen wird kommen.~~

✓ **..., dass er morgen kommen wird.**

Die Reihenfolge des Hauptsatzes wird in den Nebensatz übernommen. Nach **dass** rutscht das konjugierte Verb ganz ans Ende, der Infinitiv steht direkt davor.

✗ ~~Er wird gefragt. (= „Er wird fragen.“)~~

✓ **Er wird fragen. (= „Er wird fragen.“)**

Beide Sätze sind richtiges Deutsch – falsch ist die **Lesart**. Ein Partizip II am Ende bildet nicht die Zukunft, sondern das **Passiv**: **Er wird gefragt** = „Jemand fragt ihn.“ Für die Zukunft brauchst du den Infinitiv.

06 05 : 30

Teste dich

Tipp auf eine Antwort – dann schauen wir gemeinsam, warum sie stimmt.

+7

Thema abschließen: ganzer Test

13 Fragen · mit Zeit · wie in der Prüfung · 60 % schließen das Thema ab



ANZEIGE

728 × 250

GENAU - KEINE REGEL, SONDERN DER MOMENT, IN DEM ES KLICKT.
GENAU · KOSTENLOSE DEUTSCH-BIBLIOTHEK